

Merkblatt zu Natursteinen

1) *Allgemeines*

- a. Bei Naturstein handelt es sich um ein Natursteinprodukt. Jeder einzelne Naturstein ist aufgrund seiner Entstehung ein Unikat.

2) *Optik*

- a. Die Beurteilung der Optik des Natursteins hat mithilfe des üblichen Betrachtungsabstandes zu erfolgen.
- b. Aufgrund von unterschiedlichen Mineralien und deren räumlichen Verteilung unterliegt der Naturstein Farb-, Struktur- und Texturschwankungen. Diese sind gemäß DIN 18332 zulässig.
- c. Adern und Gesteinsrisse bilden sich während der Natursteinentstehung. Die geologischen Vorgänge führen zu sogenannten Calcit-Adern, die als natürliche Erscheinung und nicht als Mangel gewertet werden. Entstehungsbedingte Risse und Gefügeschwachstellen können nicht vermieden werden.

3) *Maßtoleranzen*

- a. Die zulässigen Maßtoleranzen können der DIN EN 1341, DIN EN 1342 und DIN EN 1343 entnommen werden.

4) *Verwendung von Kalkstein im Außenbereich*

- a. Damit das Risiko eines Frostschadens minimiert werden kann, ist auf eine sachgerechte Anwendung zu achten. Dazu zählt insbesondere die Vermeidung von Staunässe und Staufeuchtigkeit. Eine absolute Frostbeständigkeit kann nicht garantiert und auch keine Haftung übernommen werden.
- b. Kalkstein ist nicht tausalzbeständig. Tausalz sollte daher nicht verwendet werden.

5) *Reinigung und Pflege*

- a. Damit die Oberfläche des Natursteins nicht beschädigt wird, sollen ausschließlich säurefreie, alkalifreie, nicht ätzende und nicht kratzende Mittel zur Reinigung verwendet werden.
- b. Bei oberflächenstrukturierten Produkten (z. B. bruchrau, gestockt, sandgestrahlt) eignen sich auch mechanisch wirkende Methoden zur Reinigung.